Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2025 - 03 am 22.07.2025

Helmut Hujer - 24.07.2025

Im Werksmuseum, ab 16.30 Uhr; 11 Teilnehmer; Einladung vom 14.07.2025

Einführungsvortrag (40´) von Helmut Hujer zum Thema

„Von der Wasserwerkstatt zur computergesteuerten Produktion“

Auch in diesem Jahr machen wir bei den Tagen der Industriekultur Rhein-Main mit, die diesmal schon im August stattfinden. Unter dem Fokusthema „SCHICHTWECHSEL“ geht es um den Wandel der Arbeit in Vergangenheit und Gegenwart. Unser Thema bei den jeweils zwei Veranstaltungen im Werksmuseum am 09. und 10. August lautet „Von der Wasserwerkstatt zur computergesteuerten Produktion“. Einer kurzen Darstellung der Geschichte der Motorenfabrik Oberursel soll dazu ein Bildvortrag über **135 Jahre technischen Wandel** in der Produktion am Standort folgen, was dann mit einem geführten Rundgang durch unsere Ausstellung abgerundet wird.

In dem nun vorab beim Stammtisch präsentierten Vortrag wurden die technische Entwicklung am Standort mit Fokus auf die vier Bereiche dargestellt:

- Wandel in der Betriebskraft,
- Entwicklung der Produktionsmaschinen,
- Entwicklung der Fertigungsorganisation und
- Entwicklung des Produktionsprogramms

Die folgende Übersicht fasst das dazu Vorgetragene zusammen:

Die Motorenfabrik Oberursel - Wandel der Arbeit über 140 Jahre

Wandel in der Betriebskraft

Wasserkraft des Urselbachs, ab1882 ergänzt von **Dampfmaschine,** dann kamen die **Verbrennungsmotoren** hinzu, bis alles vom Siegeszug der **Elektrizität** abgelöst wurde, dem heute universalen Energieträger.

Entwicklung der Fertigungsorganisation

- Manufaktur (Mühlenbauanstalt ab 1882)
- Industrielle Arbeitsweise ab 1892
- Fließfertigung 1920er und 1930er Jahre
- Werkstättenfertigung ab 1950er Jahren
- Fertigungsinseln ab 1990er Jahren

Entwicklung der Produktionsmaschinen

- Von Transmissionen angetriebene Gruppen von Maschinen
- Elektrischer Einzelantrieb
- Numerisch gesteuerte Maschinen: NC und CNC
- DNC-Organisation und Multifunktionsmaschinen

Entwicklung des Produktionsprogramms

- Große Fertigungsbreite (viele Bauteile) und große Fertigungstiefe (möglichst alle Operationen)
- Spezialisierung auf bestimmte Bauteile, Herstellung in Kompetenzzentren „(CoC)

Insbesondere die Themen Betriebskraft und Produktionsmaschinen stießen auf großes Interesse. Das Angebot von Frau Unger zu einer Wanderung auf den noch sichtbaren Spuren der früheren Mühlen- und Gewerbestandorte entlang des Urselbachs von der Hohemark bis in die Stadt wollen wir als Stammtischthema aufgreifen, ebenso den Wunsch nach einer Werksbesichtigung.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt am 24.07.2025 >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>